

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Mecklenburg-Vorpommerns

2000 bis 2022

Kennziffer: P233 2022 00

Herausgabe: 14. November 2024

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Martin Axnick, Telefon: 0385 588-56420

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Alle Angaben beziehen sich auf den Berechnungsstand August 2023.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Begriffe und Definitionen	3
Zu den Ergebnissen	6
<i>Grafik 1 Struktur des Primäreinkommens der privaten Haushalte 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	8
<i>Grafik 2 Anteil der Vermögenseinkommen am Primäreinkommen der privaten Haushalte im Jahr 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	8
<i>Grafik 3 Verfügbares Einkommen in EUR je Einwohner im Jahr 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	9
<i>Grafik 4 Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Jahr 2022 nach kreisfreien Städten und Landkreisen</i>	9
Tabelle 1 Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Tabelle 2 Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	15
Tabelle 3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20

Vorbemerkung

Mit diesem Statistischen Bericht legt das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern Ergebnisse zum Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck für die kreisfreien Städte und Landkreise vor. Die Berechnungen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Eine EU-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ABl. EU Nr. L 174 S. 1) schreibt allen EU-Mitgliedstaaten die Anwendung des ESVG 2010 auf nationaler und regionaler Ebene verbindlich vor. Im Jahr 2019 fand in Deutschland – wie in den meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union – eine umfassende Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) statt. Die Revision 2019 wurde dazu genutzt, die gesamten VGR-Systeme umfassend zu überprüfen und – wo nötig – zu überarbeiten und neue Erkenntnisse in die Berechnungen zu integrieren. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, wurden die Ergebnisse zurück neu berechnet; für die in diesem Bericht enthaltenen Daten bis zum Jahr 2000. Die nächste VGR-Generalrevision findet, überwiegend europaweit harmonisiert, 2024 statt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse zum **Berechnungsstand August 2023** sind daher mit Angaben der Berechnungsstände **vor Revision 2019** (August 2018 und früher) **nicht vergleichbar**.

Die Einkommensgrößen der regionalen VGR sind in der Regel Ergebnis der Entstehungs-, Verteilungs- und Umverteilungs- sowie der Verwendungsrechnung. Sie beziehen sich, mit Ausnahme der (hier nicht ausgewiesenen) geleisteten Arbeitnehmerentgelte bei der Einkommensentstehung, auf den **Sektor Private Haushalte** einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck und **nicht** auf die Volkswirtschaft insgesamt (zu den Sektoren siehe auch die Abbildung auf Seite 5). Die Einkommensgrößen in dem hier vorliegenden Statistischen Bericht sind Ergebnis der Verteilungs- und Umverteilungsrechnung (auch: primäre und sekundäre Einkommensverteilung).

Begriffe und Definitionen

Die folgenden, knapp gefassten Erläuterungen beziehen sich nur auf die wichtigsten Inhalte und Zusammenhänge der Einkommensrechnungen innerhalb der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Eine ausführlichere Darstellung dazu enthält der Statistische Bericht P133 2022 00 (Ergebnisse für das Land).

Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmer, Angehörige ausländischer Streitkräfte bleiben dagegen unberücksichtigt. Zur Anwendung kommen Jahresdurchschnittszahlen.

Inländerkonzept

Nachweis aller Leistungen und Einkommen, die von den Inländern (z. B. mit Sitz bzw. Wohnort im betreffenden Gebiet) erbracht bzw. empfangen wurden, unabhängig davon, ob die Leistungserbringung bzw. Einkommensentstehung dort oder an einem anderen Ort (auch Ausland) erfolgte.

Primäreinkommen

Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen. Der von den privaten Haushalten erzielte Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen setzt sich grob zusammen aus dem Einkommen aus Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit, dem Einkommen aus Wohnungsvermietung, dem Betriebsüberschuss aus eigen genutztem Wohnraum sowie dem Einkommen der selbstständigen Landwirte. Er entspricht der Vergütung für die von den Selbstständigen und ihren mithelfenden Familienangehörigen geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt umfasst die Bruttolöhne und -gehälter der Arbeitnehmer und die Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das empfangene Arbeitnehmerentgelt (Inländerkonzept) umfasst das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Zu den Vermögenseinkommen zählen alle tatsächlichen und unterstellten Einkommen, die als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Zinsen, Dividenden, ausgeschüttete Gewinnanteile) und des Grund und Bodens an den Eigentümer fließen. Sie können aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen empfangen oder geleistet werden. Die Primäreinkommen sind Ergebnis der Verteilungsrechnung (auch: primäre Einkommensverteilung).

Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Sektor Private Organisationen ohne Erwerbszweck, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit dem Sektor der Privaten Haushalte zusammengefasst ausgewiesen wird, umfasst Organisationen ohne Erwerbszweck mit eigener Rechtspersönlichkeit, die als private sonstige Nichtmarktproduzenten privaten Haushalten dienen. Sie bestreiten ihre Aufwendungen – abgesehen von speziellen Entgelten – zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Private Haushalte

Der Sektor Private Haushalte umfasst die Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten und gegebenenfalls auch in ihrer Eigenschaft als Produzenten, die marktbestimmte Waren, nichtfinanzielle und finanzielle Dienstleistungen produzieren (soweit nicht Quasi-Kapitalgesellschaften gebildet werden).

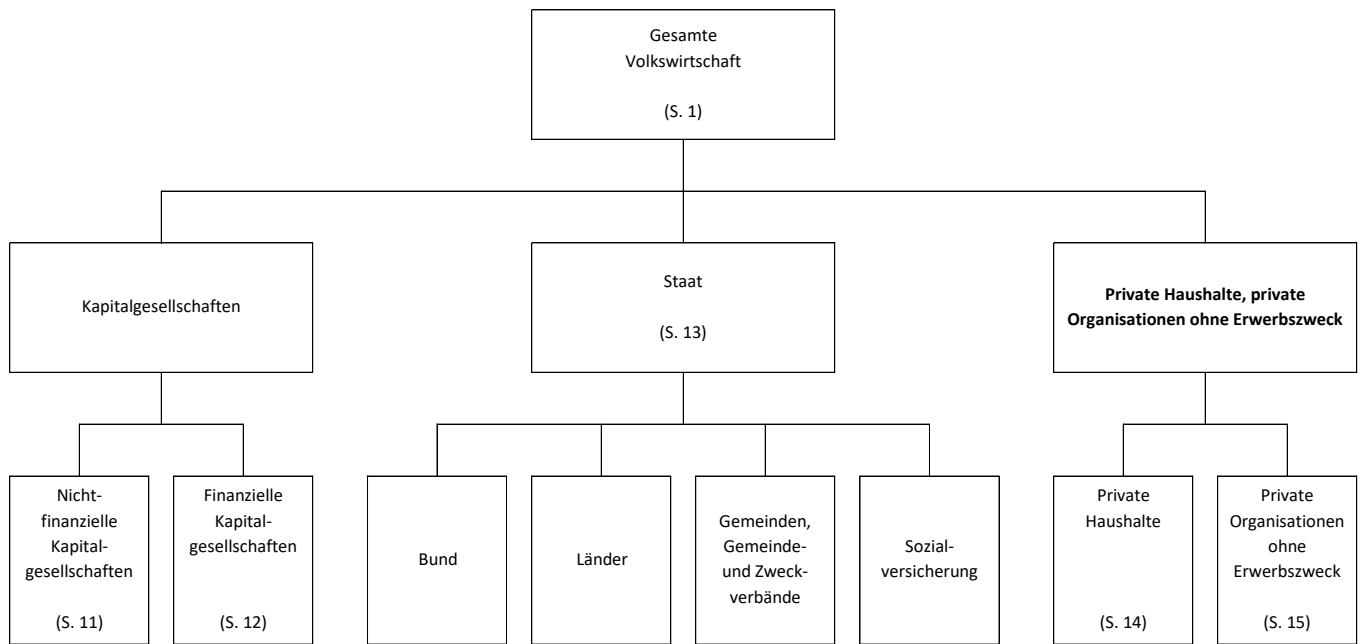
Sektoren

Als institutionelle Sektoren (kurz Sektoren) werden in den VGR bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Einheiten (institutionelle Einheiten) bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: der Sektor Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Finanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Staat sowie der Sektor Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Die außerhalb des betrachteten Gebietes – d. h. bei der Länderrechnung in anderen Ländern oder im Ausland – ansässigen Institutionen werden als Übrige Welt zusammengefasst. Einen Unternehmenssektor, in dem alle unternehmerischen Tätigkeiten zusammengefasst sind, gibt es jedoch nicht. So werden z. B. die Produktionsunternehmen auf die Nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und die privaten Haushalte verteilt.

Verfügbares Einkommen

Die Einkommensumverteilung oder sekundäre Einkommensverteilung geht von den Primäreinkommen aus und ermittelt anhand der Einkommenstransfers das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Zu den **Einkommenstransfers** gehören dabei die empfangenen monetären Sozialleistungen, die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern, die geleisteten Sozialabgaben sowie die sonstigen laufenden Transfers. Monetäre Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber sowie sonstige soziale Geldleistungen des Staates außerhalb von Sozialschutzsystemen (z. B. Kinder- und Erziehungsgeld, Wohngeld). Die geleisteten Einkommen- und Vermögenssteuern setzen sich zusammen aus den Einkommensteuern und sonstigen direkten Steuern und Abgaben. Die sonstigen direkten Steuern und Abgaben umfassen in den VGR laufende Abgaben auf das Vermögen (z. B. Eigentum an Grundvermögen), Kopfsteuern, Ausgabensteuern, Zahlungen von privaten Haushalten für Berechtigungen zum Erwerb oder zur Nutzung von Kraftfahrzeugen, Booten oder Flugzeugen oder für Jagd- und Angelscheine, Schießgenehmigungen sowie Abgaben auf internationale Transaktionen. In Deutschland zählen dazu die Vermögensteuer, die Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte, die Hundesteuer, die Jagd- und Fischereisteuer sowie bestimmte Verwaltungsgebühren, die private Haushalte zahlen. Die geleisteten Sozialabgaben umfassen tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge werden von den privaten Haushalten an die Sozialversicherung und Versicherungsunternehmen gezahlt, die soziale Leistungen und soziale Sachleistungen gewähren, um Ansprüche auf diese Leistungen zu erwerben und/oder zu behalten. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern aus eigenen betrieblichen Mitteln an die Begünstigten gezahlt werden (z. B. Beamtenpensionen). Die saldierten sonstigen laufenden Transfers setzen sich zusammen aus Schadenversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen, Sozialbeiträgen abzüglich geleistete monetäre Sozialleistungen und übrigen laufenden Transfers. Übrige laufende Transfers sind u. a. vor allem Heimatüberweisungen und Unterstützungszahlungen privater Haushalte an die übrige Welt einschließlich Leistungen privater Entwicklungshilfe. Das **verfügbare Einkommen** setzt sich zusammen aus den Konsumausgaben, den neu erworbenen Versorgungsansprüchen aus der betrieblichen Altersversorgung und dem Sparen. Es darf **nicht** verwechselt werden mit den Nettolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer. Das verfügbare Einkommen dient zur Beschreibung der Einkommenslage bzw. der monetären Situation der privaten Haushalte einer Region. Es ist jedoch nicht identisch mit der Kaufkraft der privaten Haushalte, bei der regionale Preisunterschiede zu berücksichtigen wären.

Sektorengliederung in den VGR



Zu den Ergebnissen

Das **Primäreinkommen** aller privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) Mecklenburg-Vorpommerns betrug im Jahr 2022 39.220 Millionen EUR, je Einwohner waren das 24.213 EUR (Deutschland: 31.462 EUR). Hauptanteil an den gesamten Primäreinkommen der privaten Haushalte hat das empfangene **Arbeitnehmerentgelt** der in Mecklenburg-Vorpommern wohnenden Arbeitnehmer mit 30.208 Millionen EUR (77,0 Prozent; Bundesdurchschnitt: 76,8 Prozent). In den kreisfreien Städten Rostock und Schwerin (jeweils 84,9 Prozent) lag der Anteil deutlich über dem Durchschnitt der Landkreise (75,2 Prozent). Am niedrigsten war er im Landkreis Vorpommern-Rügen mit 73,0 Prozent. Weitere 11,1 Prozent der Primäreinkommen (Bundesdurchschnitt: 7,9 Prozent) entfielen im Landesdurchschnitt auf **Betriebsüberschuss** und **Selbstständigeneinkommen** (4.347 Millionen EUR). Der Anteil von Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen am Primäreinkommen war in den kreisfreien Städten Rostock (6,1 Prozent) und Schwerin (6,2 Prozent) am niedrigsten, am höchsten dagegen im Landkreis Ludwigslust-Parchim (13,1 Prozent). Der dritte Bestandteil des Primäreinkommens sind die **Vermögenseinkommen**, die aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen von den privaten Haushalten empfangen, aber (z. B. bei Kredittilgung) auch geleistet werden können. Der positive Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen der privaten Haushalte Mecklenburg-Vorpommerns betrug 2022 4.666 Millionen EUR und war mit +22,7 Prozent gegenüber 2021 nach der Corona-Pandemie weiter zunehmend. Er hatte damit 11,9 Prozent Anteil am Primäreinkommen, im Durchschnitt Deutschlands war er wesentlich höher (15,3 Prozent). Mit nur 8,9 Prozent war der Anteil der Vermögenseinkommen in der kreisfreien Stadt Schwerin am niedrigsten, während er dagegen im Landkreis Vorpommern-Rügen mit 14,8 Prozent nicht nur am höchsten war (siehe auch Grafik 2), sondern auch deutlich über dem Landesdurchschnitt lag.

An den gesamten Primäreinkommen des Landes hatten die privaten Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit 15,3 Prozent den größten und die kreisfreie Stadt Schwerin mit 5,9 Prozent den geringsten Anteil. Je Einwohner war 2022 das Primäreinkommen im Landkreis Rostock mit 26 708 EUR am höchsten sowie im Landkreis Vorpommern-Greifswald mit 22.100 EUR am niedrigsten. Im Landesdurchschnitt erreichten die Primäreinkommen je Einwohner 77,0 Prozent vom gesamt-deutschen Durchschnitt.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2022 in den kreisfreien Städten und Landkreisen					
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Verfügbares Einkommen		Verfügbares Einkommen je Einwohner		
	in Mill. EUR	darunter Anteil der monetären Sozialleistungen für Arbeits- losigkeit und Sozialhilfe in Prozent			
			EUR	MV = 100	D = 100
Rostock	4.607	4,7	22.025	93,8	85,3
Schwerin	2.184	6,7	22.481	95,8	87,0
Mecklenburgische Seenplatte	6.086	4,7	23.538	100,3	91,1
Landkreis Rostock	5.484	3,2	25.006	106,5	96,8
Vorpommern-Rügen	5.318	4,7	23.447	99,9	90,8
Nordwestmecklenburg	3.766	4,1	23.630	100,7	91,5
Vorpommern-Greifswald	5.284	4,8	22.351	95,2	86,5
Ludwigslust-Parchim	5.295	3,3	24.856	105,9	96,2
Mecklenburg-Vorpommern	38.023	4,4	23.475	100,0	90,9
Nachrichtlich					
Kreisfreie Städte	6.791	5,4	22.170	94,4	85,8
Landkreise	31.232	4,1	23.779	101,3	92,1
Nachrichtlich					
Deutschland (D)	2.164.467	3,7	25.830	110,0	100,0
Alte Länder ohne Berlin	1.780.794	3,6	26.364	112,3	102,1
Alte Länder einschließlich Berlin	1.869.809	3,7	26.238	111,8	101,6
Neue Länder ohne Berlin	294.658	3,8	23.506	100,1	91,0
Neue Länder einschließlich Berlin	383.673	4,2	23.608	100,6	91,4

Tabelle

Aus dem Primäreinkommen der privaten Haushalte ergibt sich über Einkommenstransfers (u. a. geleistete Steuern und Sozialbeiträge, empfangene soziale Leistungen) das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. 2022 betrug das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) Mecklenburg-Vorpommerns insgesamt 38.023 Millionen EUR. An Sozialbeiträgen wurden dabei von den privaten Haushalten insgesamt 13.003 Millionen EUR und an Einkommen- und Vermögenssteuern 4.910 Millionen EUR gezahlt. An den von den privaten Haushalten des Landes 2022 insgesamt empfangenen monetären Sozialleistungen (15.733 Millionen EUR) hatten die Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe einen Anteil von 10,5 Prozent (Deutschland: 11,7 Prozent).

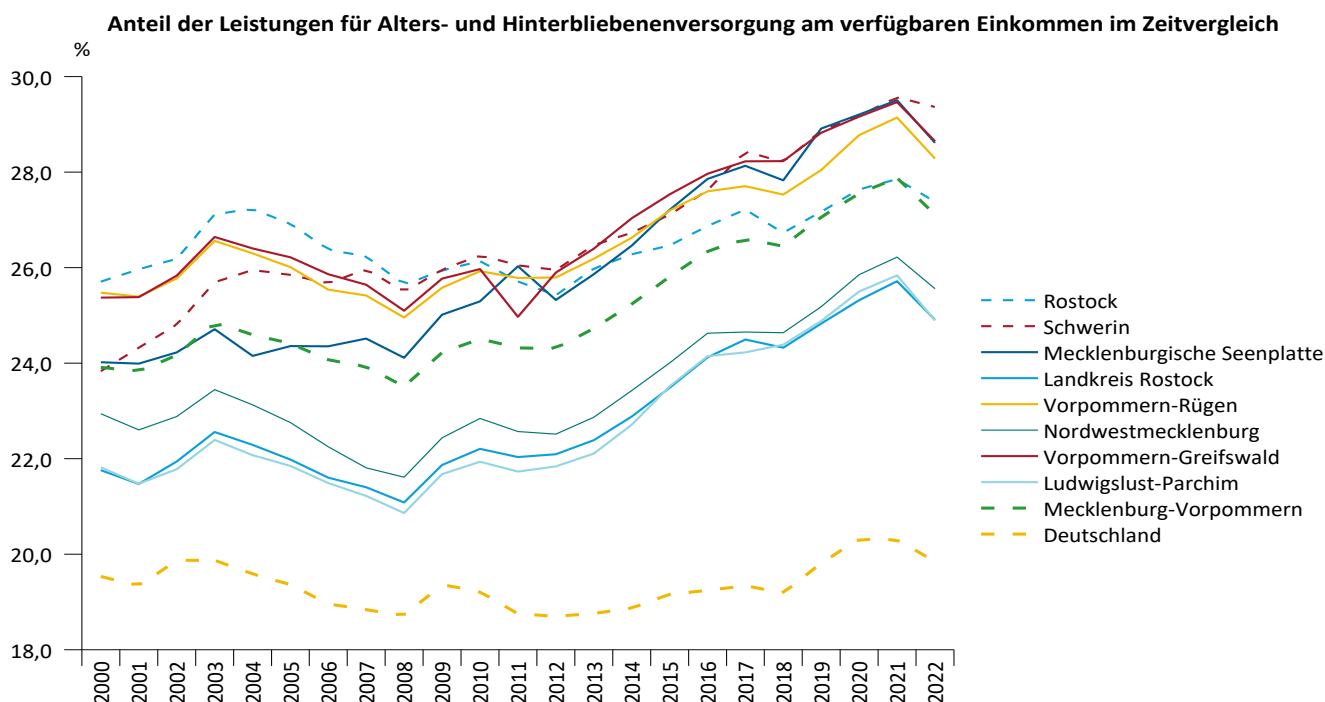
Die monetäre Situation der privaten Haushalte einer Region spiegelt das **verfügbare Einkommen je Einwohner** wider. Es ist dabei nicht identisch mit der Kaufkraft, bei der regionale Preisunterschiede zu berücksichtigen wären. Es darf auch nicht mit den Nettolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmer verwechselt werden. Im Jahr 2022 standen im gesamtdeutschen Durchschnitt je Einwohner 25.830 EUR an Einkommen für Konsum- und Sparzwecke zur Verfügung. In Mecklenburg-Vorpommern waren es dagegen nur 23.475 EUR je Einwohner (90,9 Prozent des Bundesdurchschnitts).

Das verfügbare Einkommen war 2022 im Landkreis Rostock mit 25.006 EUR je Einwohner am höchsten (Grafik 3) und erreichte damit 106,5 Prozent vom Durchschnittsniveau des Landes bzw. 96,8 Prozent vom gesamtdeutschen Durchschnitt. Deutlich über dem Landesdurchschnitt lag das verfügbare Einkommen je Einwohner 2022 außerdem noch im Landkreis Ludwigslust-Parchim (24.856 EUR).

Das geringste verfügbare Einkommen je Einwohner mit nur 93,8 Prozent des Landesdurchschnitts bzw. 85,3 Prozent des Bundesdurchschnitts verzeichnete die kreisfreie Stadt Rostock (22.025 EUR).

In den Landkreisen Mecklenburgische Seenplatte, Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald war 2022 das verfügbare Einkommen höher als das Primäreinkommen (= Kennzeichen für ein wirtschaftlich „ungesundes“ Verhältnis). Hier dokumentieren sich auch die umfangreichen sozialen Transferleistungen, die den Einwohnern dieser Regionen im Zuge von Umverteilungsprozessen, auch noch zur Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie, gewährt wurden. Betrug in 2022 der Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte im Landesdurchschnitt 41,4 Prozent, waren es im Bundesdurchschnitt nur 31,8 Prozent. In der kreisfreien Stadt Schwerin lag der Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen bei 46,9 Prozent, im Landkreis Rostock waren es dagegen nur 37,3 Prozent bzw. im Landkreis Ludwigslust-Parchim 37,4 Prozent (Grafik 4).

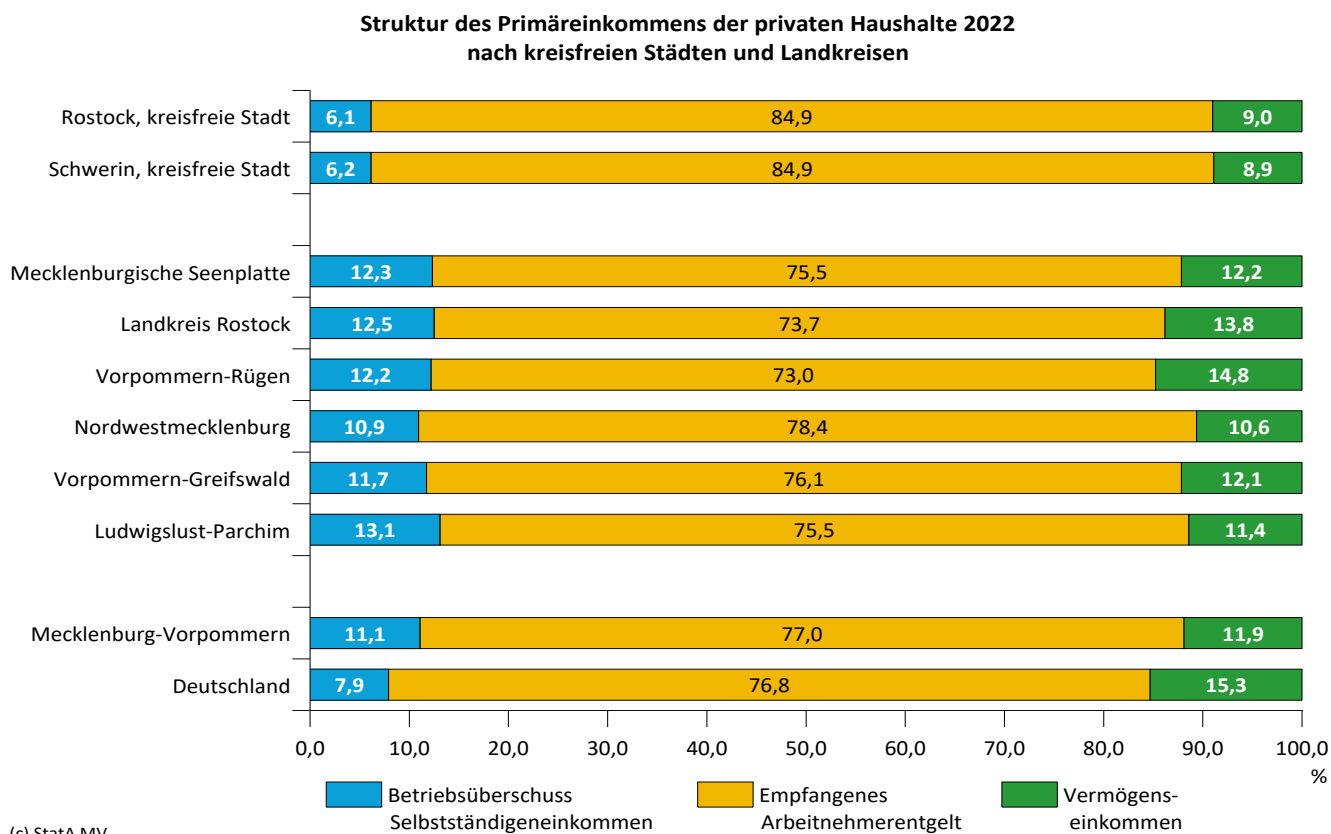
Der Anteil der empfangenen Leistungen für Alters- und Hinterbliebenenversorgung (Bestandteil der empfangenen Sozialleistungen) am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte lag 2022 in Mecklenburg-Vorpommern mit 27,1 Prozent deutlich über dem Bundesdurchschnitt (19,8 Prozent). Am höchsten war er in der kreisfreien Stadt Schwerin mit 29,4 Prozent. Am niedrigsten war dieser Anteil in den Landkreisen Rostock und Ludwigslust-Parchim mit je 24,9 Prozent (siehe auch Grafik unten).



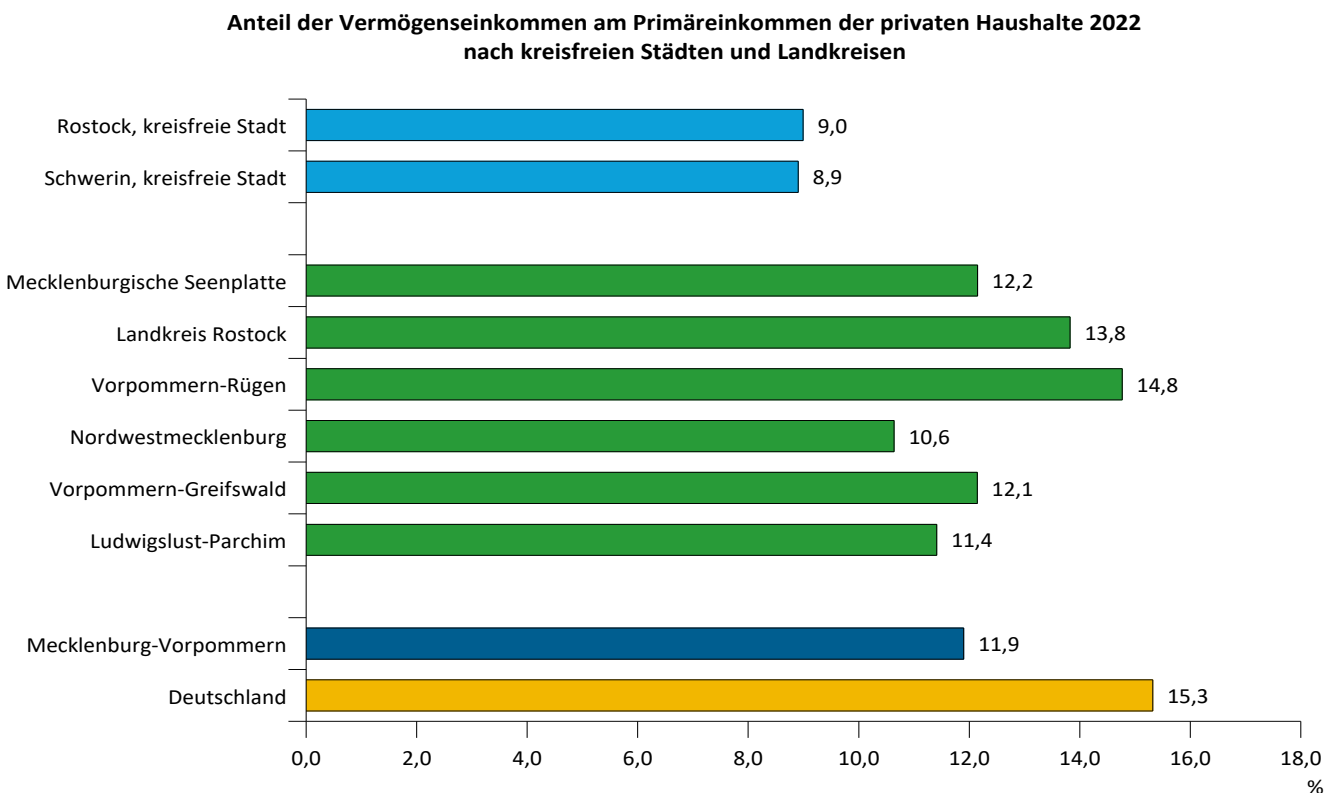
(c) StatA MV

Grafiken

Grafik 1

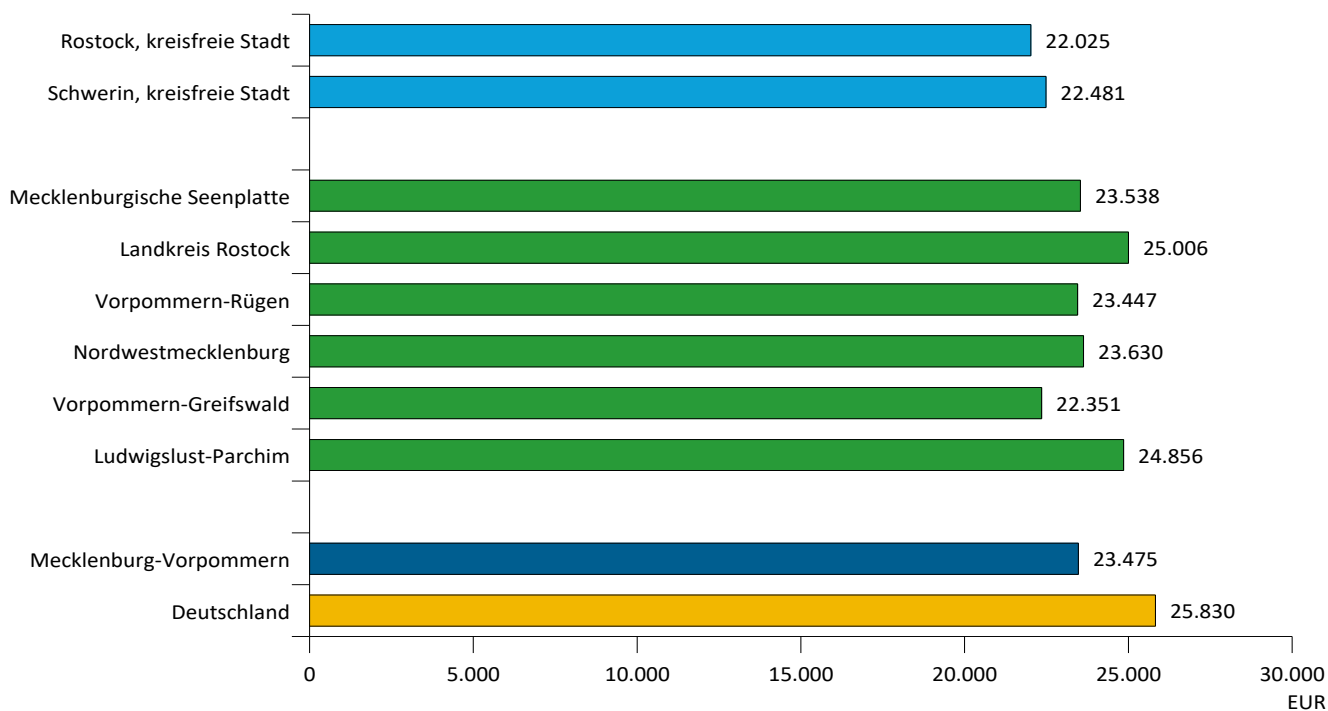


Grafik 2



Grafik 3

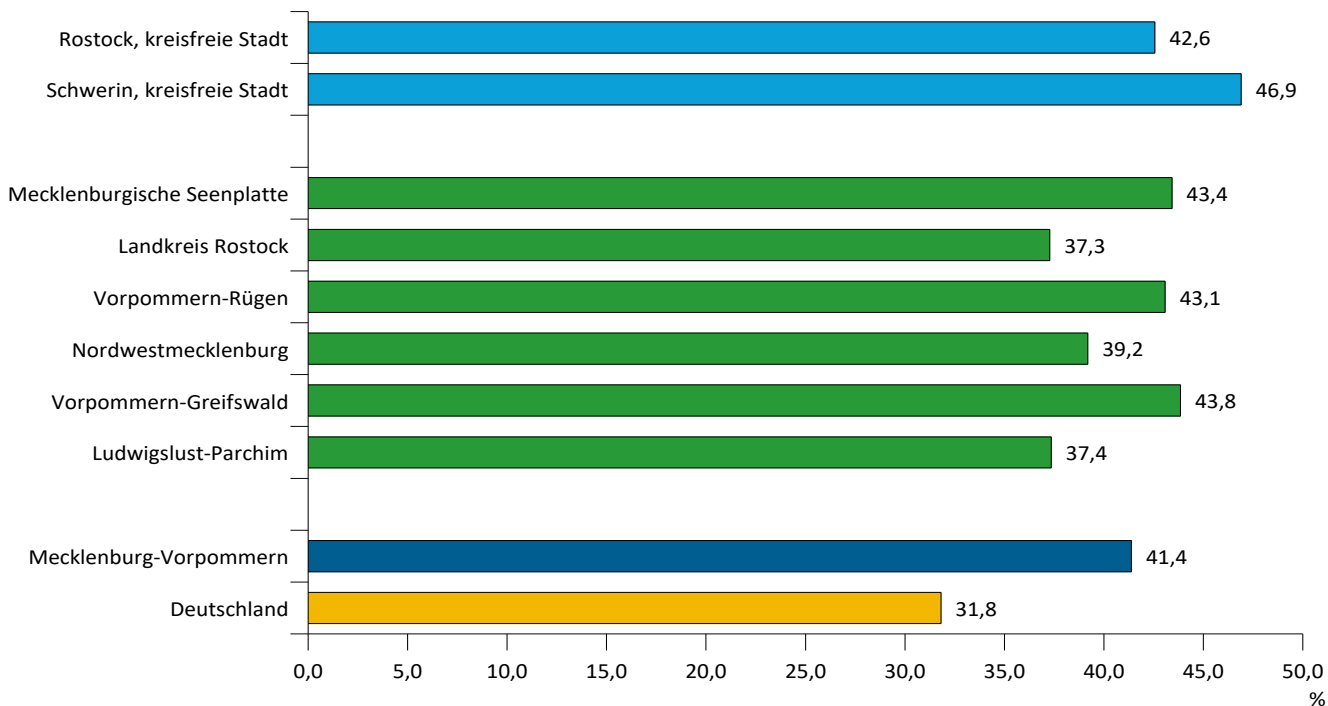
**Verfügbares Einkommen in EUR je Einwohner 2022
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**



(c) StatA MV

Grafik 4

**Anteil der empfangenen Sozialleistungen am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte 2022
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**



(c) StatA MV

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
				%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Mecklenburg- Vorpommern	2000	22.351	1,9	100	12.627	2,7	100	67,2
2		2001	22.807	2,0	100	13.004	3,0	100	67,3
3		2002	22.874	0,3	100	13.170	1,3	100	68,9
4		2003	22.758	-0,5	100	13.220	0,4	100	67,9
5		2004	23.241	2,1	100	13.611	3,0	100	69,2
6		2005	23.344	0,4	100	13.784	1,3	100	69,0
7		2006	23.969	2,7	100	14.273	3,5	100	68,7
8		2007	24.735	3,2	100	14.864	4,1	100	69,3
9		2008	25.954	4,9	100	15.749	6,0	100	70,7
10		2009	25.853	-0,4	100	15.838	0,6	100	72,3
11		2010	26.086	0,9	100	16.103	1,7	100	71,9
12		2011	27.086	3,8	100	16.814	4,4	100	71,6
13		2012	27.735	2,4	100	17.295	2,9	100	71,6
14		2013	28.234	1,8	100	17.664	2,1	100	71,9
15		2014	28.758	1,9	100	17.998	1,9	100	71,6
16		2015	29.694	3,3	100	18.492	2,7	100	71,9
17		2016	30.601	3,1	100	18.989	2,7	100	71,8
18		2017	32.102	4,9	100	19.928	4,9	100	72,6
19		2018	33.521	4,4	100	20.815	4,5	100	73,1
20		2019	35.004	4,4	100	21.757	4,5	100	74,7
21		2020	35.042	0,1	100	21.772	0,1	100	75,8
22		2021	36.106	3,0	100	22.412	2,9	100	75,4
23		2022	39.220	8,6	100	24.213	8,0	100	77,0
24	Rostock	2000	2.688	x	12,0	13.417	x	106,3	71,4
25		2001	2.700	0,4	11,8	13.635	1,6	104,9	70,6
26		2002	2.715	0,6	11,9	13.804	1,2	104,8	72,2
27		2003	2.686	-1,1	11,8	13.691	-0,8	103,6	70,4
28		2004	2.694	0,3	11,6	13.720	0,2	100,8	69,8
29		2005	2.746	1,9	11,8	13.962	1,8	101,3	69,8
30		2006	2.851	3,8	11,9	14.473	3,7	101,4	69,6
31		2007	2.964	4,0	12,0	15.019	3,8	101,0	70,1
32		2008	3.123	5,3	12,0	15.787	5,1	100,2	70,9
33		2009	3.164	1,3	12,2	15.970	1,2	100,8	72,9
34		2010	3.198	1,1	12,3	16.090	0,8	99,9	71,8
35		2011	3.349	4,7	12,4	16.651	3,5	99,0	70,9
36		2012	3.483	4,0	12,6	17.215	3,4	99,5	71,3
37		2013	3.540	1,6	12,5	17.425	1,2	98,6	71,0
38		2014	3.635	2,7	12,6	17.839	2,4	99,1	70,9
39		2015	3.816	5,0	12,9	18.607	4,3	100,6	72,4
40		2016	3.968	4,0	13,0	19.190	3,1	101,1	72,6
41		2017	4.136	4,2	12,9	19.886	3,6	99,8	72,5
42		2018	4.370	5,7	13,0	20.943	5,3	100,6	73,5
43		2019	4.585	4,9	13,1	21.933	4,7	100,8	75,3
44		2020	4.541	-0,9	13,0	21.716	-1,0	99,7	75,6
45		2021	4.674	2,9	12,9	22.391	3,1	99,9	75,4
46		2022	4.969	6,3	12,7	23.756	6,1	98,1	75,5

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
				%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
47	Schwerin	2000	1.456	x	6,5	14.362	x	113,7	76,4
48		2001	1.443	-0,9	6,3	14.452	0,6	111,1	74,8
49		2002	1.445	0,2	6,3	14.674	1,5	111,4	76,7
50		2003	1.424	-1,4	6,3	14.647	-0,2	110,8	75,3
51		2004	1.420	-0,3	6,1	14.739	0,6	108,3	74,9
52		2005	1.417	-0,2	6,1	14.807	0,5	107,4	74,1
53		2006	1.437	1,4	6,0	15.091	1,9	105,7	72,6
54		2007	1.463	1,8	5,9	15.438	2,3	103,9	72,0
55		2008	1.533	4,8	5,9	16.260	5,3	103,2	73,0
56		2009	1.549	1,0	6,0	16.505	1,5	104,2	75,3
57		2010	1.562	0,9	6,0	16.695	1,2	103,7	74,5
58		2011	1.622	3,8	6,0	17.755	6,3	105,6	75,7
59		2012	1.674	3,2	6,0	18.339	3,3	106,0	75,9
60		2013	1.713	2,3	6,1	18.737	2,2	106,1	76,3
61		2014	1.755	2,5	6,1	19.108	2,0	106,2	76,0
62		2015	1.826	4,0	6,1	19.327	1,1	104,5	75,2
63		2016	1.895	3,8	6,2	19.688	1,9	103,7	74,5
64		2017	1.954	3,1	6,1	20.413	3,7	102,4	74,4
65		2018	2.045	4,6	6,1	21.340	4,5	102,5	74,9
66		2019	2.126	4,0	6,1	22.203	4,0	102,0	76,2
67		2020	2.131	0,2	6,1	22.280	0,3	102,3	77,6
68		2021	2.192	2,9	6,1	22.908	2,8	102,2	77,1
69		2022	2.328	6,2	5,9	23.962	4,6	99,0	76,2
70	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3.786	x	16,9	12.271	x	97,2	65,3
71		2001	3.834	1,3	16,8	12.580	2,5	96,7	65,1
72		2002	3.846	0,3	16,8	12.796	1,7	97,2	66,9
73		2003	3.849	0,1	16,9	12.980	1,4	98,2	66,7
74		2004	3.982	3,5	17,1	13.607	4,8	100,0	69,2
75		2005	3.917	-1,6	16,8	13.554	-0,4	98,3	67,8
76		2006	3.946	0,7	16,5	13.829	2,0	96,9	66,5
77		2007	4.006	1,5	16,2	14.241	3,0	95,8	66,4
78		2008	4.196	4,7	16,2	15.153	6,4	96,2	68,0
79		2009	4.147	-1,2	16,0	15.198	0,3	96,0	69,4
80		2010	4.178	0,8	16,0	15.492	1,9	96,2	69,2
81		2011	4.322	3,4	16,0	16.146	4,2	96,0	68,8
82		2012	4.391	1,6	15,8	16.543	2,5	95,7	68,5
83		2013	4.442	1,2	15,7	16.868	2,0	95,5	68,7
84		2014	4.497	1,2	15,6	17.159	1,7	95,3	68,2
85		2015	4.612	2,6	15,5	17.595	2,5	95,1	68,4
86		2016	4.709	2,1	15,4	17.963	2,1	94,6	68,0
87		2017	4.940	4,9	15,4	18.915	5,3	94,9	68,9
88		2018	5.173	4,7	15,4	19.909	5,3	95,6	69,9
89		2019	5.293	2,3	15,1	20.468	2,8	94,1	70,3
90		2020	5.350	1,1	15,3	20.731	1,3	95,2	72,2
91		2021	5.513	3,0	15,3	21.384	3,1	95,4	72,0
92		2022	6.016	9,1	15,3	23.270	8,8	96,1	74,0

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
				%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
93	Landkreis Rostock	2000	2.983	x	13,3	13.038	x	103,3	69,4
94		2001	3.103	4,0	13,6	13.583	4,2	104,5	70,3
95		2002	3.121	0,6	13,6	13.722	1,0	104,2	71,7
96		2003	3.120	-0,0	13,7	13.783	0,4	104,3	70,8
97		2004	3.213	3,0	13,8	14.263	3,5	104,8	72,5
98		2005	3.254	1,3	13,9	14.540	1,9	105,5	72,7
99		2006	3.369	3,5	14,1	15.183	4,4	106,4	73,1
100		2007	3.503	4,0	14,2	15.947	5,0	107,3	74,4
101		2008	3.685	5,2	14,2	16.967	6,4	107,7	76,2
102		2009	3.673	-0,3	14,2	17.086	0,7	107,9	78,0
103		2010	3.714	1,1	14,2	17.418	1,9	108,2	77,8
104		2011	3.869	4,2	14,3	18.204	4,5	108,3	77,6
105		2012	3.960	2,4	14,3	18.741	2,9	108,4	77,6
106		2013	4.074	2,9	14,4	19.340	3,2	109,5	78,8
107		2014	4.172	2,4	14,5	19.750	2,1	109,7	78,5
108		2015	4.305	3,2	14,5	20.244	2,5	109,5	78,7
109		2016	4.437	3,1	14,5	20.762	2,6	109,3	78,6
110		2017	4.649	4,8	14,5	21.694	4,5	108,9	79,1
111		2018	4.882	5,0	14,6	22.719	4,7	109,1	79,7
112		2019	5.129	5,1	14,7	23.807	4,8	109,4	81,7
113		2020	5.186	1,1	14,8	23.959	0,6	110,0	83,4
114		2021	5.354	3,2	14,8	24.622	2,8	109,9	82,9
115		2022	5.857	9,4	14,9	26.708	8,5	110,3	84,9
116	Vorpommern-Rügen	2000	3.002	x	13,4	11.808	x	93,5	62,8
117		2001	3.053	1,7	13,4	12.136	2,8	93,3	62,8
118		2002	3.043	-0,3	13,3	12.241	0,9	92,9	64,0
119		2003	3.009	-1,1	13,2	12.238	-0,0	92,6	62,9
120		2004	3.061	1,7	13,2	12.574	2,7	92,4	63,9
121		2005	3.083	0,7	13,2	12.807	1,9	92,9	64,1
122		2006	3.179	3,1	13,3	13.360	4,3	93,6	64,3
123		2007	3.281	3,2	13,3	13.947	4,4	93,8	65,1
124		2008	3.449	5,1	13,3	14.828	6,3	94,2	66,6
125		2009	3.441	-0,2	13,3	14.959	0,9	94,5	68,3
126		2010	3.471	0,9	13,3	15.231	1,8	94,6	68,0
127		2011	3.589	3,4	13,3	15.920	4,5	94,7	67,8
128		2012	3.666	2,1	13,2	16.347	2,7	94,5	67,7
129		2013	3.722	1,5	13,2	16.659	1,9	94,3	67,8
130		2014	3.792	1,9	13,2	16.981	1,9	94,3	67,5
131		2015	3.936	3,8	13,3	17.560	3,4	95,0	68,3
132		2016	4.078	3,6	13,3	18.133	3,3	95,5	68,6
133		2017	4.301	5,5	13,4	19.112	5,4	95,9	69,6
134		2018	4.497	4,6	13,4	19.994	4,6	96,1	70,2
135		2019	4.726	5,1	13,5	21.032	5,2	96,7	72,2
136		2020	4.667	-1,2	13,3	20.738	-1,4	95,3	72,2
137		2021	4.809	3,0	13,3	21.312	2,8	95,1	71,7
138		2022	5.240	9,0	13,4	23.107	8,4	95,4	73,4

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
				%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
139	Nordwest- mecklenburg	2000	2.135	x	9,6	12.761	x	101,1	67,9
140		2001	2.217	3,8	9,7	13.301	4,2	102,3	68,9
141		2002	2.237	0,9	9,8	13.485	1,4	102,4	70,5
142		2003	2.243	0,2	9,9	13.578	0,7	102,7	69,8
143		2004	2.305	2,8	9,9	14.012	3,2	102,9	71,2
144		2005	2.335	1,3	10,0	14.243	1,6	103,3	71,3
145		2006	2.420	3,6	10,1	14.845	4,2	104,0	71,4
146		2007	2.528	4,5	10,2	15.615	5,2	105,1	72,9
147		2008	2.632	4,1	10,1	16.374	4,9	104,0	73,5
148		2009	2.598	-1,3	10,0	16.287	-0,5	102,8	74,3
149		2010	2.608	0,4	10,0	16.472	1,1	102,3	73,5
150		2011	2.723	4,4	10,1	17.391	5,6	103,4	74,1
151		2012	2.801	2,9	10,1	17.964	3,3	103,9	74,4
152		2013	2.866	2,3	10,2	18.427	2,6	104,3	75,0
153		2014	2.923	2,0	10,2	18.816	2,1	104,5	74,8
154		2015	3.018	3,2	10,2	19.364	2,9	104,7	75,3
155		2016	3.106	2,9	10,2	19.843	2,5	104,5	75,1
156		2017	3.282	5,6	10,2	20.915	5,4	105,0	76,2
157		2018	3.412	4,0	10,2	21.754	4,0	104,5	76,4
158		2019	3.585	5,1	10,2	22.833	5,0	104,9	78,4
159		2020	3.564	-0,6	10,2	22.608	-1,0	103,8	78,7
160		2021	3.673	3,1	10,2	23.215	2,7	103,6	78,1
161		2022	3.992	8,7	10,2	25.052	7,9	103,5	79,6
162	Vorpommern- Greifswald	2000	3.137	x	14,0	11.616	x	92,0	61,8
163		2001	3.165	0,9	13,9	11.877	2,2	91,3	61,5
164		2002	3.145	-0,7	13,7	11.973	0,8	90,9	62,6
165		2003	3.101	-1,4	13,6	11.951	-0,2	90,4	61,4
166		2004	3.142	1,3	13,5	12.239	2,4	89,9	62,2
167		2005	3.153	0,4	13,5	12.411	1,4	90,0	62,1
168		2006	3.235	2,6	13,5	12.850	3,5	90,0	61,8
169		2007	3.333	3,0	13,5	13.354	3,9	89,8	62,3
170		2008	3.516	5,5	13,5	14.226	6,5	90,3	63,9
171		2009	3.512	-0,1	13,6	14.353	0,9	90,6	65,5
172		2010	3.557	1,3	13,6	14.664	2,2	91,1	65,5
173		2011	3.668	3,1	13,5	15.175	3,5	90,3	64,7
174		2012	3.740	2,0	13,5	15.575	2,6	90,1	64,5
175		2013	3.778	1,0	13,4	15.826	1,6	89,6	64,5
176		2014	3.835	1,5	13,3	16.118	1,8	89,6	64,1
177		2015	3.957	3,2	13,3	16.624	3,1	89,9	64,7
178		2016	4.090	3,4	13,4	17.195	3,4	90,6	65,1
179		2017	4.279	4,6	13,3	18.037	4,9	90,5	65,7
180		2018	4.443	3,8	13,3	18.754	4,0	90,1	65,8
181		2019	4.644	4,5	13,3	19.664	4,9	90,4	67,5
182		2020	4.670	0,6	13,3	19.813	0,8	91,0	69,0
183		2021	4.808	2,9	13,3	20.405	3,0	91,0	68,7
184		2022	5.225	8,7	13,3	22.100	8,3	91,3	70,2

Tabelle 1			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und Primäreinkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an MV	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	MV = 100	Deutsch- land = 100
				%			%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
185	Ludwigslust- Parchim	2000	3.163	x	14,2	13.216	x	104,7	70,3
186		2001	3.293	4,1	14,4	13.831	4,7	106,4	71,6
187		2002	3.322	0,9	14,5	14.046	1,6	106,7	73,4
188		2003	3.326	0,1	14,6	14.174	0,9	107,2	72,8
189		2004	3.424	3,0	14,7	14.745	4,0	108,3	75,0
190		2005	3.438	0,4	14,7	14.969	1,5	108,6	74,9
191		2006	3.531	2,7	14,7	15.552	3,9	109,0	74,8
192		2007	3.657	3,6	14,8	16.304	4,8	109,7	76,1
193		2008	3.820	4,5	14,7	17.264	5,9	109,6	77,5
194		2009	3.769	-1,3	14,6	17.269	0,0	109,0	78,8
195		2010	3.796	0,7	14,6	17.589	1,9	109,2	78,5
196		2011	3.944	3,9	14,6	18.392	4,6	109,4	78,4
197		2012	4.020	1,9	14,5	18.877	2,6	109,1	78,2
198		2013	4.099	2,0	14,5	19.319	2,3	109,4	78,7
199		2014	4.149	1,2	14,4	19.545	1,2	108,6	77,7
200		2015	4.224	1,8	14,2	19.796	1,3	107,1	77,0
201		2016	4.318	2,2	14,1	20.240	2,2	106,6	76,6
202		2017	4.562	5,6	14,2	21.463	6,0	107,7	78,2
203		2018	4.700	3,0	14,0	22.110	3,0	106,2	77,6
204		2019	4.917	4,6	14,0	23.170	4,8	106,5	79,5
205		2020	4.933	0,3	14,1	23.291	0,5	107,0	81,1
206		2021	5.085	3,1	14,1	23.999	3,0	107,1	80,8
207		2022	5.592	10,0	14,3	26.250	9,4	108,4	83,4

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebs- überschuss/ Selbstständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen
Millionen EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1	Mecklenburg- Vorpommern	2000	22.351	17.771	2.577	2.003
2		2001	22.807	17.794	2.656	2.357
3		2002	22.874	17.757	2.640	2.477
4		2003	22.758	17.639	2.471	2.648
5		2004	23.241	17.593	2.738	2.910
6		2005	23.344	17.577	2.694	3.073
7		2006	23.969	17.782	2.840	3.347
8		2007	24.735	18.355	2.979	3.401
9		2008	25.954	18.999	3.285	3.670
10		2009	25.853	19.483	2.623	3.747
11		2010	26.086	19.838	2.955	3.293
12		2011	27.086	20.387	3.292	3.407
13		2012	27.735	20.988	3.305	3.442
14		2013	28.234	21.308	3.511	3.415
15		2014	28.758	21.935	3.470	3.353
16		2015	29.694	22.992	3.204	3.498
17		2016	30.601	23.806	3.091	3.704
18		2017	32.102	24.721	3.536	3.845
19		2018	33.521	25.911	3.306	4.304
20		2019	35.004	27.286	3.677	4.041
21		2020	35.042	27.605	3.802	3.635
22		2021	36.106	28.425	3.878	3.803
23		2022	39.220	30.208	4.347	4.666
24	Rostock	2000	2.688	2.254	225	209
25		2001	2.700	2.239	224	237
26		2002	2.715	2.227	245	244
27		2003	2.686	2.205	233	248
28		2004	2.694	2.191	239	264
29		2005	2.746	2.208	249	289
30		2006	2.851	2.252	269	329
31		2007	2.964	2.344	275	345
32		2008	3.123	2.437	295	391
33		2009	3.164	2.509	257	398
34		2010	3.198	2.565	275	358
35		2011	3.349	2.678	300	370
36		2012	3.483	2.801	309	373
37		2013	3.540	2.864	313	364
38		2014	3.635	2.963	323	349
39		2015	3.816	3.132	329	355
40		2016	3.968	3.269	329	369
41		2017	4.136	3.404	339	392
42		2018	4.370	3.606	341	423
43		2019	4.585	3.839	342	404
44		2020	4.541	3.853	336	352
45		2021	4.674	3.968	336	370
46		2022	4.969	4.217	305	447

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebs- überschuss/ Selbstständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen
			Millionen EUR			
1	2	3	4	5	6	7
47	Schwerin	2000	1.456	1.242	116	97
48		2001	1.443	1.211	114	117
49		2002	1.445	1.197	125	123
50		2003	1.424	1.177	118	129
51		2004	1.420	1.162	121	137
52		2005	1.417	1.147	125	145
53		2006	1.437	1.147	134	156
54		2007	1.463	1.170	136	157
55		2008	1.533	1.211	146	177
56		2009	1.549	1.241	127	180
57		2010	1.562	1.262	137	163
58		2011	1.622	1.308	149	165
59		2012	1.674	1.357	150	168
60		2013	1.713	1.394	152	167
61		2014	1.755	1.439	156	160
62		2015	1.826	1.507	159	161
63		2016	1.895	1.563	159	172
64		2017	1.954	1.612	164	178
65		2018	2.045	1.686	163	196
66		2019	2.126	1.770	161	194
67		2020	2.131	1.807	160	164
68		2021	2.192	1.861	159	172
69		2022	2.328	1.978	143	207
70	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3.786	2.988	455	343
71		2001	3.834	2.964	471	399
72		2002	3.846	2.939	466	441
73		2003	3.849	2.902	445	502
74		2004	3.982	2.877	512	593
75		2005	3.917	2.848	486	584
76		2006	3.946	2.851	496	599
77		2007	4.006	2.917	511	579
78		2008	4.196	3.017	564	615
79		2009	4.147	3.090	441	615
80		2010	4.178	3.145	500	533
81		2011	4.322	3.221	556	545
82		2012	4.391	3.296	553	542
83		2013	4.442	3.324	584	534
84		2014	4.497	3.400	571	526
85		2015	4.612	3.554	510	548
86		2016	4.709	3.652	491	567
87		2017	4.940	3.765	572	603
88		2018	5.173	3.915	542	717
89		2019	5.293	4.082	601	609
90		2020	5.350	4.152	629	569
91		2021	5.513	4.276	642	595
92		2022	6.016	4.544	741	731

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebs- überschuss/ Selbstständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen
			Millionen EUR			
1	2	3	4	5	6	7
93	Landkreis Rostock	2000	2.983	2.347	384	252
94		2001	3.103	2.393	402	308
95		2002	3.121	2.401	394	325
96		2003	3.120	2.398	368	355
97		2004	3.213	2.405	413	395
98		2005	3.254	2.409	407	439
99		2006	3.369	2.442	432	495
100		2007	3.503	2.526	460	517
101		2008	3.685	2.624	511	550
102		2009	3.673	2.700	401	572
103		2010	3.714	2.759	457	498
104		2011	3.869	2.834	514	521
105		2012	3.960	2.916	517	527
106		2013	4.074	2.974	557	542
107		2014	4.172	3.077	549	546
108		2015	4.305	3.227	497	581
109		2016	4.437	3.349	475	613
110		2017	4.649	3.484	550	615
111	Vorpommern-Rügen	2018	4.882	3.669	514	699
112		2019	5.129	3.879	585	666
113		2020	5.186	3.943	611	631
114		2021	5.354	4.060	629	664
115		2022	5.857	4.315	733	810
116		2000	3.002	2.324	378	300
117		2001	3.053	2.309	390	354
118		2002	3.043	2.288	387	367
119		2003	3.009	2.257	362	390
120		2004	3.061	2.235	399	426
121		2005	3.083	2.235	396	453
122		2006	3.179	2.262	419	498
123		2007	3.281	2.336	440	505
124		2008	3.449	2.420	486	542
125		2009	3.441	2.484	390	567
126		2010	3.471	2.532	440	500
127		2011	3.589	2.590	483	517
128		2012	3.666	2.653	485	527
129		2013	3.722	2.689	516	517
130		2014	3.792	2.757	514	521
131		2015	3.936	2.896	483	557
132		2016	4.078	3.006	469	603
133		2017	4.301	3.143	528	630
134		2018	4.497	3.314	493	690
135		2019	4.726	3.502	545	679
136		2020	4.667	3.497	572	599
137		2021	4.809	3.600	584	625
138		2022	5.240	3.826	640	774

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebs- überschuss/ Selbstständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen
			Millionen EUR			
1	2	3	4	5	6	7
139	Nordwest- mecklenburg	2000	2.135	1.702	245	188
140		2001	2.217	1.739	257	221
141		2002	2.237	1.761	251	226
142		2003	2.243	1.775	233	235
143		2004	2.305	1.796	260	249
144		2005	2.335	1.809	256	270
145		2006	2.420	1.845	272	303
146		2007	2.528	1.920	291	317
147		2008	2.632	1.971	321	341
148		2009	2.598	2.003	251	344
149		2010	2.608	2.023	284	301
150		2011	2.723	2.086	321	316
151		2012	2.801	2.154	323	324
152		2013	2.866	2.194	347	324
153		2014	2.923	2.276	341	306
154		2015	3.018	2.383	310	325
155		2016	3.106	2.472	296	339
156		2017	3.282	2.570	348	364
157		2018	3.412	2.702	318	393
158		2019	3.585	2.847	364	374
159		2020	3.564	2.861	373	330
160		2021	3.673	2.946	381	346
161		2022	3.992	3.131	437	425
162	Vorpommern- Greifswald	2000	3.137	2.433	386	318
163		2001	3.165	2.407	393	366
164		2002	3.145	2.389	385	371
165		2003	3.101	2.360	356	384
166		2004	3.142	2.340	391	410
167		2005	3.153	2.332	386	435
168		2006	3.235	2.356	410	469
169		2007	3.333	2.425	431	476
170		2008	3.516	2.524	475	517
171		2009	3.512	2.604	382	526
172		2010	3.557	2.666	430	461
173		2011	3.668	2.718	474	477
174		2012	3.740	2.784	475	481
175		2013	3.778	2.808	505	465
176		2014	3.835	2.887	496	452
177		2015	3.957	3.027	462	469
178		2016	4.090	3.126	449	515
179		2017	4.279	3.248	514	516
180		2018	4.443	3.393	472	577
181		2019	4.644	3.577	525	542
182		2020	4.670	3.634	543	493
183		2021	4.808	3.742	552	514
184		2022	5.225	3.977	614	634

Tabelle 2			Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und seine Bestandteile im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen			
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Primäreinkommen	Empfangene Arbeitnehmerentgelte	Nettobetriebs- überschuss/ Selbstständigen- einkommen	Saldo Vermögens- einkommen
			Millionen EUR			
1	2	3	4	5	6	7
185	Ludwigslust- Parchim	2000	3.163	2.481	387	295
186		2001	3.293	2.532	405	355
187		2002	3.322	2.555	387	381
188		2003	3.326	2.565	356	405
189		2004	3.424	2.586	403	436
190		2005	3.438	2.590	389	459
191		2006	3.531	2.626	408	497
192		2007	3.657	2.716	436	506
193		2008	3.820	2.795	487	538
194		2009	3.769	2.850	374	545
195		2010	3.796	2.885	432	479
196		2011	3.944	2.953	495	496
197		2012	4.020	3.027	494	499
198		2013	4.099	3.060	537	502
199		2014	4.149	3.136	520	494
200		2015	4.224	3.267	454	503
201		2016	4.318	3.368	424	526
202		2017	4.562	3.495	520	546
203		2018	4.700	3.626	465	609
204		2019	4.917	3.789	554	574
205		2020	4.933	3.857	579	497
206		2021	5.085	3.972	596	517
207		2022	5.592	4.221	733	638

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter	EUR	Veränderung	MV = 100	Deutsch- land = 100
					empfangene Sozial- leistungen		gegenüber dem Vorjahr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Mecklenburg- Vorpommern	2000	21.882	100	42,9	12.362	2,3	100	78,7
2		2001	22.680	100	43,3	12.931	4,6	100	78,8
3		2002	23.148	100	43,5	13.328	3,1	100	81,3
4		2003	23.175	100	44,2	13.462	1,0	100	80,2
5		2004	23.668	100	43,5	13.861	3,0	100	80,9
6		2005	23.809	100	42,0	14.058	1,4	100	80,7
7		2006	24.261	100	40,6	14.447	2,8	100	80,9
8		2007	24.423	100	39,0	14.677	1,6	100	80,8
9		2008	25.138	100	38,0	15.254	3,9	100	81,9
10		2009	25.318	100	40,5	15.511	1,7	100	83,7
11		2010	25.472	100	40,6	15.724	1,4	100	82,7
12		2011	25.933	100	39,5	16.099	2,4	100	81,9
13		2012	26.444	100	39,3	16.490	2,4	100	82,2
14		2013	26.982	100	39,7	16.881	2,4	100	83,2
15		2014	27.478	100	40,0	17.197	1,9	100	83,0
16		2015	28.363	100	40,3	17.663	2,7	100	83,7
17		2016	29.434	100	40,7	18.265	3,4	100	84,3
18		2017	30.848	100	40,7	19.149	4,8	100	85,8
19		2018	32.218	100	40,4	20.006	4,5	100	86,4
20		2019	33.608	100	40,9	20.889	4,4	100	88,5
21		2020	34.668	100	42,7	21.540	3,1	100	90,2
22		2021	35.370	100	43,3	21.956	1,9	100	89,7
23		2022	38.023	100	41,4	23.475	6,9	100	90,9
24	Rostock	2000	2.585	11,8	43,5	12.903	x	104,4	82,2
25		2001	2.653	11,7	44,1	13.398	3,8	103,6	81,6
26		2002	2.721	11,8	44,7	13.834	3,3	103,8	84,4
27		2003	2.720	11,7	45,9	13.864	0,2	103,0	82,6
28		2004	2.742	11,6	46,1	13.964	0,7	100,7	81,5
29		2005	2.792	11,7	44,2	14.194	1,6	101,0	81,5
30		2006	2.868	11,8	42,5	14.564	2,6	100,8	81,6
31		2007	2.912	11,9	41,0	14.757	1,3	100,5	81,2
32		2008	2.999	11,9	39,9	15.165	2,8	99,4	81,4
33		2009	3.080	12,2	42,3	15.546	2,5	100,2	83,9
34		2010	3.108	12,2	42,8	15.635	0,6	99,4	82,3
35		2011	3.172	12,2	41,4	15.773	0,9	98,0	80,3
36		2012	3.273	12,4	40,8	16.173	2,5	98,1	80,6
37		2013	3.327	12,3	41,5	16.379	1,3	97,0	80,7
38		2014	3.397	12,4	41,5	16.667	1,8	96,9	80,4
39		2015	3.545	12,5	41,4	17.285	3,7	97,9	81,9
40		2016	3.692	12,5	41,7	17.856	3,3	97,8	82,4
41		2017	3.843	12,5	42,1	18.478	3,5	96,5	82,8
42		2018	4.041	12,5	41,2	19.367	4,8	96,8	83,6
43		2019	4.219	12,6	41,4	20.184	4,2	96,6	85,5
44		2020	4.316	12,5	43,7	20.640	2,3	95,8	86,4
45		2021	4.382	12,4	44,1	20.992	1,7	95,6	85,8
46		2022	4.607	12,1	42,6	22.025	4,9	93,8	85,3

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter	EUR	Veränderung	MV = 100	Deutsch- land = 100
					empfangene Sozial- leistungen		gegenüber dem Vorjahr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
47	Schwerin	2000	1.346	6,2	41,8	13.280	x	107,4	84,6
48		2001	1.368	6,0	42,4	13.708	3,2	106,0	83,5
49		2002	1.398	6,0	42,1	14.203	3,6	106,6	86,6
50		2003	1.389	6,0	43,3	14.285	0,6	106,1	85,1
51		2004	1.393	5,9	43,3	14.460	1,2	104,3	84,4
52		2005	1.402	5,9	42,7	14.640	1,2	104,1	84,1
53		2006	1.420	5,9	42,3	14.912	1,9	103,2	83,5
54		2007	1.416	5,8	41,5	14.947	0,2	101,8	82,3
55		2008	1.455	5,8	40,6	15.425	3,2	101,1	82,8
56		2009	1.485	5,9	42,7	15.833	2,6	102,1	85,5
57		2010	1.498	5,9	43,0	16.011	1,1	101,8	84,3
58		2011	1.515	5,8	42,0	16.584	3,6	103,0	84,4
59		2012	1.555	5,9	41,9	17.031	2,7	103,3	84,9
60		2013	1.590	5,9	42,3	17.393	2,1	103,0	85,7
61		2014	1.618	5,9	42,4	17.612	1,3	102,4	85,0
62		2015	1.684	5,9	42,6	17.828	1,2	100,9	84,4
63		2016	1.761	6,0	43,1	18.299	2,6	100,2	84,4
64		2017	1.829	5,9	43,8	19.101	4,4	99,7	85,6
65		2018	1.911	5,9	43,3	19.943	4,4	99,7	86,1
66		2019	1.988	5,9	44,1	20.762	4,1	99,4	88,0
67		2020	2.049	5,9	46,6	21.424	3,2	99,5	89,7
68		2021	2.082	5,9	47,2	21.763	1,6	99,1	88,9
69		2022	2.184	5,7	46,9	22.481	3,3	95,8	87,0
70	Mecklenburgische Seenplatte	2000	3.757	17,2	44,9	12.177	x	98,5	77,6
71		2001	3.879	17,1	45,8	12.727	4,5	98,4	77,5
72		2002	3.972	17,2	46,1	13.214	3,8	99,1	80,6
73		2003	4.003	17,3	46,1	13.500	2,2	100,3	80,4
74		2004	4.137	17,5	44,6	14.136	4,7	102,0	82,5
75		2005	4.080	17,1	43,3	14.119	-0,1	100,4	81,1
76		2006	4.091	16,9	42,2	14.334	1,5	99,2	80,3
77		2007	4.060	16,6	40,9	14.431	0,7	98,3	79,4
78		2008	4.165	16,6	39,7	15.040	4,2	98,6	80,7
79		2009	4.165	16,4	42,3	15.263	1,5	98,4	82,4
80		2010	4.180	16,4	42,3	15.498	1,5	98,6	81,6
81		2011	4.296	16,6	42,0	16.049	3,6	99,7	81,7
82		2012	4.292	16,2	41,2	16.169	0,7	98,1	80,6
83		2013	4.365	16,2	41,7	16.575	2,5	98,2	81,7
84		2014	4.429	16,1	42,2	16.899	2,0	98,3	81,6
85		2015	4.546	16,0	42,7	17.344	2,6	98,2	82,2
86		2016	4.689	15,9	43,2	17.886	3,1	97,9	82,5
87		2017	4.924	16,0	43,1	18.852	5,4	98,4	84,5
88		2018	5.178	16,1	42,4	19.925	5,7	99,6	86,0
89		2019	5.319	15,8	43,7	20.570	3,2	98,5	87,2
90		2020	5.538	16,0	44,8	21.460	4,3	99,6	89,8
91		2021	5.649	16,0	45,4	21.915	2,1	99,8	89,6
92		2022	6.086	16,0	43,4	23.538	7,4	100,3	91,1

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter	EUR	Veränderung	MV = 100	Deutsch- land = 100
					empfangene Sozial- leistungen		gegenüber dem Vorjahr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
93	Landkreis Rostock	2000	2.814	12,9	39,6	12.299	x	99,5	78,3
94		2001	2.957	13,0	39,8	12.944	5,2	100,1	78,8
95		2002	3.031	13,1	40,5	13.324	2,9	100,0	81,2
96		2003	3.042	13,1	41,1	13.435	0,8	99,8	80,0
97		2004	3.135	13,2	40,4	13.917	3,6	100,4	81,3
98		2005	3.186	13,4	38,7	14.236	2,3	101,3	81,7
99		2006	3.273	13,5	37,0	14.751	3,6	102,1	82,6
100		2007	3.317	13,6	35,1	15.102	2,4	102,9	83,1
101		2008	3.428	13,6	33,8	15.782	4,5	103,5	84,7
102		2009	3.445	13,6	36,5	16.026	1,5	103,3	86,5
103		2010	3.472	13,6	36,7	16.279	1,6	103,5	85,7
104		2011	3.564	13,7	35,4	16.771	3,0	104,2	85,3
105		2012	3.637	13,8	35,2	17.211	2,6	104,4	85,8
106		2013	3.746	13,9	35,4	17.783	3,3	105,3	87,6
107		2014	3.838	14,0	35,7	18.173	2,2	105,7	87,7
108		2015	3.958	14,0	36,0	18.610	2,4	105,4	88,1
109		2016	4.114	14,0	36,7	19.251	3,4	105,4	88,8
110		2017	4.307	14,0	37,0	20.101	4,4	105,0	90,1
111		2018	4.525	14,0	36,6	21.060	4,8	105,3	90,9
112		2019	4.742	14,1	37,0	22.012	4,5	105,4	93,3
113		2020	4.921	14,2	38,4	22.735	3,3	105,5	95,2
114		2021	5.049	14,3	39,1	23.219	2,1	105,8	94,9
115		2022	5.484	14,4	37,3	25.006	7,7	106,5	96,8
116	Vorpommern-Rügen	2000	3.083	14,1	45,5	12.127	x	98,1	77,2
117		2001	3.189	14,1	46,1	12.679	4,6	98,1	77,2
118		2002	3.237	14,0	46,3	13.024	2,7	97,7	79,4
119		2003	3.235	14,0	47,2	13.159	1,0	97,7	78,4
120		2004	3.292	13,9	46,6	13.523	2,8	97,6	79,0
121		2005	3.309	13,9	44,8	13.746	1,6	97,8	78,9
122		2006	3.374	13,9	42,9	14.180	3,2	98,2	79,4
123		2007	3.393	13,9	41,1	14.424	1,7	98,3	79,4
124		2008	3.496	13,9	40,0	15.030	4,2	98,5	80,7
125		2009	3.529	13,9	42,4	15.341	2,1	98,9	82,8
126		2010	3.548	13,9	42,6	15.571	1,5	99,0	81,9
127		2011	3.604	13,9	41,6	15.986	2,7	99,3	81,3
128		2012	3.667	13,9	41,5	16.351	2,3	99,2	81,5
129		2013	3.732	13,8	42,2	16.702	2,1	98,9	82,3
130		2014	3.803	13,8	42,4	17.030	2,0	99,0	82,2
131		2015	3.957	14,0	42,4	17.654	3,7	99,9	83,6
132		2016	4.124	14,0	42,6	18.337	3,9	100,4	84,6
133		2017	4.323	14,0	42,3	19.211	4,8	100,3	86,1
134		2018	4.511	14,0	41,9	20.059	4,4	100,3	86,6
135		2019	4.730	14,1	42,4	21.051	4,9	100,8	89,2
136		2020	4.843	14,0	44,9	21.521	2,2	99,9	90,1
137		2021	4.941	14,0	45,3	21.898	1,8	99,7	89,5
138		2022	5.318	14,0	43,1	23.447	7,1	99,9	90,8

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter	EUR	Veränderung	MV = 100	Deutsch- land = 100
					empfangene Sozial- leistungen		gegenüber dem Vorjahr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
139	Nordwest- mecklenburg	2000	2.068	9,5	40,7	12.362	x	100,0	78,7
140		2001	2.167	9,6	40,1	13.000	5,2	100,5	79,2
141		2002	2.208	9,5	40,1	13.310	2,4	99,9	81,2
142		2003	2.212	9,5	40,4	13.395	0,6	99,5	79,8
143		2004	2.267	9,6	39,7	13.778	2,9	99,4	80,4
144		2005	2.300	9,7	38,6	14.028	1,8	99,8	80,5
145		2006	2.367	9,8	37,7	14.517	3,5	100,5	81,3
146		2007	2.408	9,9	36,1	14.872	2,4	101,3	81,9
147		2008	2.473	9,8	35,6	15.383	3,4	100,8	82,6
148		2009	2.469	9,8	38,2	15.479	0,6	99,8	83,6
149		2010	2.478	9,7	38,5	15.652	1,1	99,5	82,4
150		2011	2.534	9,8	37,4	16.185	3,4	100,5	82,4
151		2012	2.596	9,8	36,9	16.654	2,9	101,0	83,0
152		2013	2.659	9,9	37,0	17.097	2,7	101,3	84,2
153		2014	2.707	9,9	37,2	17.426	1,9	101,3	84,1
154		2015	2.795	9,9	37,4	17.932	2,9	101,5	84,9
155		2016	2.894	9,8	38,1	18.486	3,1	101,2	85,3
156		2017	3.052	9,9	37,8	19.454	5,2	101,6	87,2
157		2018	3.170	9,8	37,7	20.211	3,9	101,0	87,3
158		2019	3.332	9,9	38,1	21.217	5,0	101,6	89,9
159		2020	3.418	9,9	40,2	21.682	2,2	100,7	90,7
160		2021	3.490	9,9	40,9	22.062	1,8	100,5	90,2
161		2022	3.766	9,9	39,2	23.630	7,1	100,7	91,5
162	Vorpommern- Greifswald	2000	3.200	14,6	46,6	11.847	x	95,8	75,5
163		2001	3.289	14,5	47,5	12.339	4,2	95,4	75,2
164		2002	3.335	14,4	47,9	12.698	2,9	95,3	77,4
165		2003	3.321	14,3	48,5	12.802	0,8	95,1	76,2
166		2004	3.367	14,2	48,2	13.118	2,5	94,6	76,6
167		2005	3.377	14,2	46,0	13.290	1,3	94,5	76,3
168		2006	3.435	14,2	44,2	13.645	2,7	94,4	76,4
169		2007	3.449	14,1	42,5	13.821	1,3	94,2	76,1
170		2008	3.556	14,1	41,3	14.386	4,1	94,3	77,2
171		2009	3.591	14,2	44,0	14.674	2,0	94,6	79,2
172		2010	3.615	14,2	43,8	14.903	1,6	94,8	78,4
173		2011	3.600	13,9	41,8	14.893	-0,1	92,5	75,8
174		2012	3.715	14,0	42,6	15.471	3,9	93,8	77,1
175		2013	3.771	14,0	43,2	15.794	2,1	93,6	77,8
176		2014	3.834	14,0	43,6	16.115	2,0	93,7	77,8
177		2015	3.952	13,9	43,6	16.603	3,0	94,0	78,6
178		2016	4.118	14,0	43,7	17.312	4,3	94,8	79,9
179		2017	4.308	14,0	43,5	18.159	4,9	94,8	81,4
180		2018	4.468	13,9	43,4	18.864	3,9	94,3	81,4
181		2019	4.663	13,9	43,9	19.745	4,7	94,5	83,7
182		2020	4.833	13,9	45,3	20.507	3,9	95,2	85,8
183		2021	4.922	13,9	45,9	20.889	1,9	95,1	85,4
184		2022	5.284	13,9	43,8	22.351	7,0	95,2	86,5

Tabelle 3			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck) und verfügbares Einkommen je Einwohner im Zeitvergleich in den kreisfreien Städten und Landkreisen						
Lfd. Nr.	Gebietseinheit	Jahr	Verfügbares Einkommen						
			insgesamt			je Einwohner			
			Millionen EUR	Anteil an MV	darunter	EUR	Veränderung	MV = 100	Deutsch- land = 100
					empfangene Sozial- leistungen		gegenüber dem Vorjahr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
185	Ludwigslust- Parchim	2000	3.029	13,8	38,5	12.653	x	102,4	80,6
186		2001	3.178	14,0	37,8	13.350	5,5	103,2	81,3
187		2002	3.245	14,0	38,1	13.722	2,8	103,0	83,7
188		2003	3.252	14,0	38,6	13.860	1,0	103,0	82,5
189		2004	3.335	14,1	37,8	14.358	3,6	103,6	83,8
190		2005	3.364	14,1	37,1	14.651	2,0	104,2	84,1
191		2006	3.432	14,1	36,2	15.115	3,2	104,6	84,7
192		2007	3.468	14,2	34,6	15.460	2,3	105,3	85,1
193		2008	3.567	14,2	33,6	16.120	4,3	105,7	86,5
194		2009	3.554	14,0	36,1	16.282	1,0	105,0	87,9
195		2010	3.572	14,0	36,1	16.552	1,7	105,3	87,1
196		2011	3.648	14,1	34,9	17.011	2,8	105,7	86,6
197		2012	3.710	14,0	34,9	17.421	2,4	105,6	86,8
198		2013	3.793	14,1	35,0	17.876	2,6	105,9	88,1
199		2014	3.852	14,0	35,6	18.143	1,5	105,5	87,6
200		2015	3.926	13,8	36,4	18.400	1,4	104,2	87,2
201		2016	4.043	13,7	37,1	18.949	3,0	103,7	87,4
202		2017	4.262	13,8	36,8	20.050	5,8	104,7	89,8
203		2018	4.414	13,7	37,0	20.763	3,6	103,8	89,6
204		2019	4.615	13,7	37,4	21.748	4,7	104,1	92,1
205		2020	4.749	13,7	39,0	22.421	3,1	104,1	93,8
206		2021	4.855	13,7	39,6	22.914	2,2	104,4	93,7
207		2022	5.295	13,9	37,4	24.856	8,5	105,9	96,2